

Straßendorf Leiberg

Schlagwörter: [Straßendorf](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

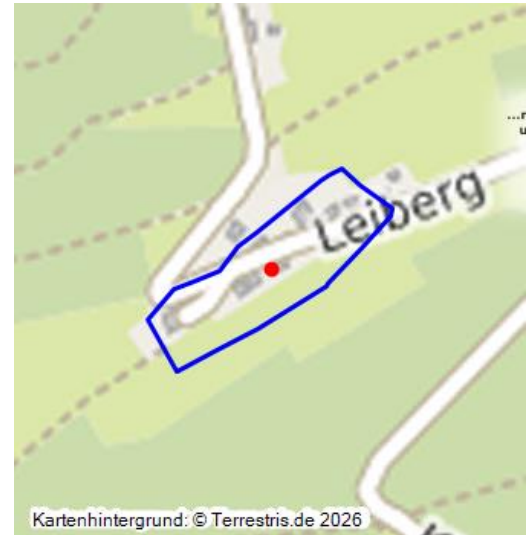
Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf den nordöstlichen Ortseingang von Leiberg (2013)
Fotograf/Urheber: Schmitz, Nicole



Ersterwähnung 1443 als „Leyberghe“ oder „Leyberch“. Leiberg war 1832 ein Straßendorf am Hang des Sülzetales gelegen. Leiberg war umgeben von Acker-/Grünland sowie weiter südlich Waldflächen. Südlich des Ortes verlief die vermutliche Trasse der alten Heidenstraße.

Leiberg hat sich bis heute kaum über seine historischen Siedlungsgrenzen hinaus vergrößert. Historische Bausubstanz ist in dem stark modernisierten Gebäudebestand nicht erkennbar, jedoch auch nicht auszuschließen. Mindestens ein Hof wird noch landwirtschaftlich betrieben.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2013)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Straßendorf Leiberg

Schlagwörter: [Straßendorf](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1542

Koordinate WGS84: 51° 04 11,39 N: 7° 27 30,87 O / 51,06983°N: 7,45858°O

Koordinate UTM: 32.392.004,02 m: 5.658.720,50 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.602.275,75 m: 5.660.427,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Straßendorf Leiberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080710-0011> (Abgerufen: 27. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

